

Mischung aus Tradition und Moderne

4-Sterne-Hotel mit EnOcean-Funktechnik ausgestattet

Die Renovierung eines Hotels kann zur besonderen Herausforderung werden. Bestehende Bausubstanz an zeitgemäße Gästewünsche anzupassen verlangt sowohl planerisches Geschick als auch clevere Technik. Das Münchner 4-Sterne-Haus Platzl hat sich sogar bei laufendem Betrieb an einen aufwendigen Umbau gewagt.

First Class im traditionellen Stil in bester Altstadtlage –so lässt sich das Hotel Platzl beschreiben. Das Münchner Traditions hotel, zwischen Marienplatz, dem weltberühmten Hofbräuhaus und der Einkaufsmeile Maximilianstraße gelegen, bietet typisch bayerische Herzlichkeit. Aktuell wird das 4-Sterne-Superior-Hotel in zwei Abschnitten umgebaut. 82 der insgesamt 166 Zimmer stehen den Gästen bereits wieder frisch renoviert zur Verfügung.

Modernste Technik und bayerisches Flair

Der für das „Platzl“ typische Brückenschlag zwischen bayerischer Tradition und moderner Technik spiegelt sich in den renovierten Zimmern wieder. Holzvertäfelungen an den Wänden, weinrote Teppiche und Decken mit Stuckansatz prägen jetzt das Gesicht der Zimmer. Zur Neuausstattung gehören auch TV-Geräte mit Flachbildschirm, Klimaanlage, Internet-Anschluss sowie Brandmelder. Apart gestaltete Badezimmer laden mit Produkten der Bogner-Kosmetik-Linie ein. Auch die Veranstaltungsräume und Toilettenanlagen wurden umgebaut. Insgesamt verfügt das Hotel Platzl über sieben tageslichtdurchflutete und mit moderner Technik ausgestattete Konferenz- und Banketträume für bis zu 140

Für die Fachpresse

Stichwort:

Elektroinstallation im Hotel mit EnOcean-Funktechnik

Personen. Zusätzlich zur vorhandenen „Bayerischen Suite“ wird das Hotel bald über eine „Junior Suite“ verfügen. „Das Besondere an unserem Haus ist die Verbindung zwischen einem sich bis ins Detail konsequent fortsetzenden bayerischen Stil gepaart mit den modernen Annehmlichkeiten eines internationalen Hotels“, beschreibt Hoteldirektor Folker Müller das „Platzl“. Hotelinhaberin ist Familie Inselkammer, die das Haus seit genau 50 Jahren führt.

Licht wird per Funk gesteuert

Das 50-jährige Firmenjubiläum war der Anlass für die Runderneuerung. Früher als geplant konnte die erste Umbau- und Renovierungsphase der Gästezimmer im Frühjahr 2006 abgeschlossen werden. Der zweite Bauabschnitt ist von Januar bis April 2007 vorgesehen.

Besondere Herausforderungen für die Baustelle ergaben sich aus der Tatsache, dass das Hotel unter laufendem Betrieb umgebaut wurde. Lärmintensive Arbeiten wie Bohr- und Stemmarbeiten mussten auf ein Minimum beschränkt werden oder waren nur in einem knappen Zeitfenster möglich, um die Gäste nicht unnötig zu stören. Außerdem waren sehr kurze Umbauzeiten gefordert.

Bezüglich der Elektroinstallation konnten diese Anforderungen mit dem Funksystem **gesis**[®] RC von Wieland Electric erfüllt werden. Das System arbeitet auf Basis der batterielosen EnOcean-Funktechnologie. Die Hotelzimmerbeleuchtung bedient der Gast nun ausschließlich über 2- und 4-kanalige **gesis**[®] RC-Taster, die farblich auf das verwendete Schalter-/ Steckdosenprogramm abgestimmt wurden. Die Schaltereinsätze sind auf Wände und Einbaumöbel einfach aufgeschraubt. Dadurch entfiel eine aufwendige Vorinstallation, die bei einer herkömmlichen drahtgebundenen Installation notwendig gewesen wäre.

Zur Ansteuerung der Hotelbeleuchtung wurde in jedem Zimmer ein 4-fach Schaltaktor **gesis**[®] RC V montiert und über vorkonfektionierte **gesis**[®] CON-Leitungen mit den verschiedenen

Leuchten verbunden. Die Zuordnung der individuellen Funkschalter zu den einzelnen Lichtstromkreisen erfolgte bei der Inbetriebnahme über eine einfache Einlernroutine. Hierbei wird über einen Tastendruck der zu konfigurierende Lichtstromkreis in Lernbereitschaft gesetzt und anschließend alle Funktaster betätigt, die diese Leuchte später schalten sollen. Ein Kartenschalter am Zimmereingang ist als Zentral-Ein/Aus definiert und schaltet sämtliche Stromkreise, mit Ausnahme der Kreise für Safe, Kühlschrank und Klimaanlage.

Elektroinstallation ohne besonderen Aufwand

Die Anwendung des Funksystems **gesis**[®] RC von Wieland Electric führte bei diesem Umbauprojekt für alle Beteiligten zu Vorteilen.

Die von Tannhoff-Ingenieure, Putzbrunn, durchgeführte Elektroplanung konnte einfach und mit reduziertem Abstimmungsaufwand mit den Inneneinrichtern erfolgen. Auch die Installation durch Fa. Ludwig Zausinger Elektro-Anlagentechnik, München, wurde in kürzesten Terminplänen und unter Vermeidung vieler lärmintensiver Bohr- und Fräsarbeiten realisiert. Dadurch führte der Einsatz der hochwertigen batterielosen Funktechnik auch noch zu Kosteneinsparungen bei der Elektroinstallation.

Die weltweite Innovation „batterielose Funktechnik“ der bayerischen Unternehmen EnOcean und Wieland Electric passt hervorragend ins Gesamtkonzept des Hotel Platzl. Die Renovierung konnte im laufenden Hotelbetrieb durchgeführt werden, und im Vergleich zu herkömmlichen Funklösungen ist später kein Batteriewechsel notwendig. Der Gast schaltet das Licht wie gewohnt über einen Tastendruck ein. Dass sein Fingerdruck dabei über kleine Energiegeneratoren eine hochmoderne Funktechnologie betreibt, spielt sich unbemerkt im Hintergrund ab.

Autoren:

Robert Gerhäußer, Gebietsverkaufsleiter und Projektkoordination
Gebäudesystemtechnik, Wieland Electric GmbH, Bamberg.

Andreas Schneider, Vertriebsleiter, Prokurist, EnOcean GmbH,
Oberhaching.



Münchner Traditionshotel Platzl stattete Zimmer mit innovativer Elektrotechnik aus.



Innovation trifft Tradition: Die batterielose Funktechnik integriert sich nahtlos in das gemütliche Hotel-Ambiente.



Die Schaltaktoren **gesis**[®] RC V wurden mit vorkonfektionierten **gesis**[®] CON-Leitungen schnell installiert.